

[15182.] Die im Verlage von J. J. Augustin in Glückstadt im 44. Jahrgange erscheinenden **Schleswig-Holsteinischen Anzeigen**, redigirt von den Oberlandsgerichts-räthen **v. Bülow und Schütt** in Kiel,

sind sämtlichen Schleswig-Holsteinischen Juristen unentbehrlich und eignet sich daher die Inseratenbeilage derselben namentlich für

### Verleger juristischer Werke

zu literarischen Ankündigungen.

Preis pr. Zeile 15 s.

Die Expedition der **Schlesw.-Holst. Anzeigen** in Glückstadt.

[15183.] Mit Beginn des Sommer-Semesters erscheint:

### Verzeichniss rechts- und staatswissenschaftlicher Werke

zu bedeutend ermässigten Preisen aus dem Verlag

der **H. Laupp'schen Buchhandlung** und der

**Akadem. Verlagsbuchhdlg. von J. C. B. Mohr**

in Tübingen und Leipzig.

Angefügt sind Ankündigungen neuer rechts- und staatswissenschaftlicher Verlagswerke.

2 Druckbogen 8. Gratis.

Die Preisermässigung tritt am 31. December 1880 ausser Kraft.

Dieses Verzeichniss gibt eine vollständige Uebersicht unseres gesammten rechts- und staatswissenschaftlichen Verlags. Diejenigen in dieses Gebiet einschlagenden Werke, deren Preise nicht ermässigt wurden, sind in einem besonderen Alphabet aufgeführt. Ueber die neuesten Erscheinungen sind Anzeigen angefügt.

Wir bitten, gef. verlangen zu wollen. Bei grösseren Partien liefern wir mit Firma-Aufdruck gegen billigste Berechnung.

Tübingen, März 1880.

**H. Laupp'sche Buchhdlg.**

Akademische Verlagsbuchhdlg.  
von **J. C. B. Mohr.**

### Ostermess-Abrechnung.

[15184.]

Ein Doppelbrief von mir, die Abschlussettel und sonstige auf die Ostermesse sich beziehenden Papiere enthaltend, ist in Leipzig nicht eingetroffen.

Die Zeit ist zu kurz, um eine nochmalige Versendung vorzunehmen, und mache ich deshalb hiermit darauf aufmerksam, daß ich Ueberträge nicht gestatten kann, vielmehr glatte Abrechnung erwarte.

Friedrichroda, gr. Ausg., erscheint demnächst in neuer Auflage und kann ich Dispensanda nicht gestatten.

**Aug. Stadermann jun.** in Ohrdruf,  
Mitgl. d. Allgem. fr. Verleger-Bereins.

[15185.] **J. Kauffmann** in Frankfurt a/Main erbittet Offerten über Hebraica und Judaica, sowohl von einzelnen Werken, als auch von Restauflagen.

### N. Oldenbourg in München und Leipzig.

[15186.]

— Geschäfts-Normen betreffend. —

In letzterer Zeit sind mir mehrfach Fälle vorgekommen, in welchen ich erst durch gerichtliche Entscheidung die Anerkennung der meinem Verlags-Kataloge vorgegedruckten, im Börsenblatt wiederholt schon veröffentlichten Geschäfts-Normen erlangen konnte. Da ich diese Bedingungen als bindend für Alle betrachte, welche mit mir in offener Rechnung stehen, so sehe ich mich veranlaßt, dieselben hiermit nochmals in Erinnerung zu bringen:

1) Ich gestatte durchaus keine Ueberträge, sondern beanspruche zur Ostermesse resp. für Süddeutschland zur Pfingstmesse volle Zahlung des Saldos.

Im Falle Differenzen wegen der Transportsumme herrschen, ist nach dem Buche der Sortimentshandlung rein zu saldiren.

2) Ich habe das Recht, falls zum bestimmten Termine nicht bezahlt wurde, außer dem fälligen Saldo aus alter Rechnung auch alles in neue Rechnung des laufenden Jahres Gelieferte einzuklagen.

3) Disponenden gestatte ich nur von den auf meiner Remittendefactura nicht mit einem Striche bezeichneten Artikeln und nur unter der Bedingung, daß dieselben mir jederzeit zur Verfügung stehen und spätestens 3 Monate nach Verlangen in meine Hände zurückgelangen.

4) Der Vortheil der Baarbezüge mit erhöhtem Rabatt ist selbstverständlich an die Bedingung einer prompten Einlösung geknüpft. Baarfortsetzungen lasse ich daher, wenn solche auf dem betreffenden Commissionsplatze innerhalb 3 Wochen nicht eingelöst werden, auspacken, und an jene Handlungen, mit denen ich offenes Conto führe, in Rechnung mit gewöhnlichem Rabatt expediren. Die weiteren Fortsetzungen werde ich von da ab aber, auch wenn sie wieder baar verlangt werden, nicht mehr gegen baar mit erhöhtem Rabatt, sondern nur noch in Rechnung zu obigen Bezugsbedingungen ausliefern.

Handlungen, mit denen ich nur gegen baar im Verkehr stehe, liefere ich von da ab auch gegen baar nur mit gewöhnlichem Rabatt.

### Für Verleger.

[15187.]

Eine deutsche Uebersetzung des Romanes:

**Dolorès, par Ernest Daudet**

sowohl zum Abdruck in Zeitschriften, wie zur Herausgabe als Buch geeignet, ist zu verkaufen.

Dieselbe ist vom Verfasser als allein berechtigte autorisirt, und werden nähere Auskünfte durch Fr. Anna Kröcker in Königsberg i/Pr., Vorderrossgarten 5, erteilt.

[15188.] **6000 Prospekte**

über Bücher verbreite ich gratis, wenn darauf die Firmen:

**A. Kleiner** in Mainz u.

**A. Kleiner** in Viebrich

als Bezugsquellen genannt sind.

Mainz.

**A. Kleiner.**

### Für Verleger.

[15189.]

**Arno Peschke** (Carl Burow's Buchhandlung) in Glauchau übernimmt Aufträge für photographischen Pressendruck

### (Lichtdruck)

und garantirt gediegene Ausführung zu billigsten Preisen. Jedes Kunstblatt wird aufs getreueste im verkleinerten Massstab wiedergegeben.

### Anfertigung von Mustern

auf Verlangen gratis.

### Achtung.

[15190.]

Bei der Abrechnung bitten wir jede Verwechslung der beiden Firmen **A. Hofmann & Co.** und **A. Hofmann Sep.-Conto** (Verein f. deutsche Literatur) zu unterlassen, da beide streng getrennt buchen. Facturen, wie das jedem Bande des Vereins vorgelebte Statut desselben, lassen bei geringster Aufmerksamkeit Verwechslung gar nicht zu.

Mit Achtung

Berlin.

**A. Hofmann & Co.,**

Verlagsbuchhdlg. und Bureau des Kladderadatsch.

### C. Muquardt's

Hofbuchhandlung in Brüssel

[15191.] liefert schnell und billig

### Belgisches

und

### Französisches Sortiment

franco Leipzig.

Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen.

[15192.] **G. H. Boulton.**

Atelier für Zinkographie.

Lithogr. Anstalt.

Galvanoplastik u. Stereotypengießerei.

Reudnitz-Leipzig.

Prämiirt Berlin 1878 — Leipzig 1879.

[15193.] Soeben erschien ein neues, correctes

### Verzeichniss der Dresd. Gallerie

in Lichtdruck nach Hoffmann'schen Originalen. Ich offerire dasselbe den Interessenten gratis und bitte um erneute Verwendung für diese allgemein beliebten Reproduktionen.

Leipzig.

**Woldemar Urban.**

[15194.]

### Ueberträge

kann ich in diesem Jahre durchaus nicht gestatten; ich bitte hingegen recht sehr, daß zur Ostermesse der ganze und volle Saldo gezahlt werde.

Jena, 16. März 1880.

**Hermann Costenoble,**

Verlagsbuchhdlg.

### Restauflagen u. Partien

[15195.] von Werken jeder Art kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

Hamburg, gr. Burstah 23.

**L. M. Glogau Sohn.**